



ZukunftsBrücke gGmbH



Offene Ganztageschule (OGTS)  
an der  
Pestalozzischule  
Sonderpädagogisches Förderzentrum Neuötting  
Sebastiansplatz 4  
84524 Neuötting

## Konzeption

Standorte der OGTS:

84524 Neuötting:  
Sebastiansplatz 4, Jgst. 5-9  
Möhrenbachstraße 59, Jgst. 1-4

84489 Burghausen:  
Außenstelle an der Hans-Kammerer-Schule, Mozartstraße 8, Jgst. 1-2



ZukunftsBrücke gGmbH

## Inhaltsverzeichnis:

1. Leitgedanke der Offenen Ganztagesesschule
2. Träger der Offenen Ganztagesesschule
3. Kooperationspartner der Pestalozzische Schule Neuötting
4. Offene Ganztagesesschule – Was ist das eigentlich?
5. Zielgruppe und Aufgaben der Offenen Ganztagesesschule
6. Die Offene Ganztagesesschule an der Pestalozzische Schule – Aktueller Stand
7. Betreuungsteam der Offenen Ganztagesesschule
8. Kooperation
  - 8.1. Kooperation mit Lehrkräften und Mitarbeitenden
  - 8.2. Kooperation mit Eltern und Erziehungsberechtigten
  - 8.3. Kooperation mit anderen Einrichtungen
9. Räumlichkeiten
10. Pädagogische Arbeit und Tagesablauf
  - 9.1 Pädagogische Grundlagen
  - 9.2. Tagesablauf in der OGTS
    - 9.2.1 Ein typischer Tag in der OGTS in Neuötting nach dem additiven Modell
    - 9.2.2 Ein typischer Tag in der OGTS in Burghausen nach dem flexiblen Modell
  - 9.3. Betreuung der Mittagsessenssituation
  - 9.4. Hausaufgabenbetreuung
  - 9.5. Freizeitgestaltung
11. Was uns noch wichtig ist
12. Schlussgedanke



ZukunftsBrücke gGmbH



## 1. Leitgedanke der Offenen Ganztageschule

Unsere Offene Ganztageschule (OGTS) unterstützt die Eltern und Erziehungsberechtigte in ihrer elterlichen Erziehungsarbeit und ermöglicht es ihnen, Familie und Beruf besser zu vereinbaren. So kann es gelingen, mehr Chancen- und Teilhabegerechtigkeit zu gewährleisten.

In unserer Offenen Ganztageschule sollen sich die Kinder und Jugendlichen wohl, sicher und angenommen fühlen. Wir wollen für sie ein Ort sein, an dem sie sich akzeptiert und toleriert fühlen, ein Ort, an den sie gerne kommen. Die Atmosphäre soll geprägt sein von Vertrauen, von Harmonie und Empathie. Die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen nach Ruhe, Spiel und Bewegung, nach Kreativität, nach Förderung, leiblichem Wohl, Mitteilung, Akzeptanz und Toleranz, Hilfen bei Konflikt- und Problemlösungen sollen unser tägliches Miteinander prägen und immer wahrgenommen werden. Wir wollen den Kindern und Jugendlichen eine verlässliche Basis geben und mit klaren und transparenten Regeln und Strukturen einen Rahmen schaffen, in dem sich jedes Kind und jeder Jugendliche mit seiner Individualität in einer sozialen Gemeinschaft frei entfalten kann. Wir nehmen Kinder und Jugendliche in ihrer individuellen Gesamtpersönlichkeit wahr und nehmen sie so an, wie sie sind.

## 2. Träger der Offenen Ganztageschule

„Die Schulleitung kann im Benehmen mit dem Schul(aufwands-)träger die Durchführung der Bildungs- und Betreuungsangebote in den offenen Ganztagsangeboten .... einem freien gemeinnützigen Träger .... als Kooperationspartner übertragen.“  
(Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus)

Der Freistaat Bayern ist Träger der offenen Ganztageschulen an staatlichen Schulen in Bayern. Die OGTS wird als schulische Veranstaltung genehmigt und organisiert. Die OGTS findet in der Verantwortung und unter der Aufsicht der Schulleitung unseres Sonderpädagogischen Förderzentrums statt.

Mit der Durchführung der OGTS wurde der Kooperationspartner ZukunftsBrücke gGmbH, einer gemeinnützigen GmbH des Kreis-Caritasverbands Altötting e.V. beauftragt. Der Kooperationspartner muss als Leitung der Offenen Ganztageschule eine pädagogische Fachkraft einsetzen. Diese nimmt die Leitungsfunktion im Auftrag der Schulleitung wahr und steht ihr als zentraler Ansprechpartner zur Verfügung. Die Leitung der OGTS der Pestalozzischule wird aktuell an Petra Genz, Dipl. Soz. Pädagogin, übertragen. Zusätzlich stehen Frau Genz folgende Fachkräfte als Bereichsleitung für die einzelnen Häuser zur Seite:

- Frau Nicole Maletzki, Neuötting, Sebastiansplatz, Jgst. 5-9
- Frau Anke Lehrer, Neuötting, Möhrenbachstraße Jgst. 1-4
- Frau Kerstin Kisch, Burghausen, Mozartstraße 8, Jgst. 1-2

Die Offene Ganztageschule wird im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel auf Antrag des Sachaufwandsträgers Landkreis Altötting, eingerichtet.



**ZukunftsBrücke gGmbH**



I. Schule	Pestalozzischule Neuötting / Freistaat Bayern / Regierung von Oberbayern
II. Kooperationspartner:	ZukunftsBrücke gGmbH
III. Sachaufwandsträger:	Landkreis Altötting
IV. Aufsicht über die OGTS:	Silke Göhl, Schulleitung
V. Leitung der OGTS:	Petra Genz

### **3. Kooperationspartner der Pestalozzischule Neuötting**

Mit der ZukunftsBrücke gGmbH (Kreis-Caritasverband Altötting e.V.) konnte ein Kooperationspartner des SFZ Pestalozzischule Neuötting gewonnen werden. Eine enge Zusammenarbeit besteht seit Jahren durch die Angebote einer Heilpädagogischen Tagesstätte und eines HortPlus an der Außenstelle Möhrenbachstraße. Die bewährte und zuverlässige Kooperation ermöglicht eine vertrauensvolle Zusammenarbeit aller Beteiligten.



ZukunftsBrücke gGmbH

#### 4. Offene Ganztageschule – Was ist das eigentlich?

*„Die Offene Ganztageschule (OGTS) schließt direkt an den stundenplanmäßigen Klassenunterricht an und bietet meist in klassen- oder jahrgangsübergreifenden Gruppen neben einer verlässlichen Hausaufgabenbetreuung und qualifizierten Fördermaßnahmen die breite Auswahl an Freizeitangeboten mit z.B. sportlichen, musischen und gestalterischen Aktivitäten an.“* (Offene Ganztagsangebote des Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus)

Die OGTS ist ein freiwilliges schulisches Angebot für alle Schülerinnen und Schüler der Pestalozzischule. Sie bietet den Schülerinnen und Schülern einen geregelten Tagesablauf, unterstützt bei der Erledigung der Hausaufgaben sowie schulischer Arbeiten und bietet einen vielfältigen Erfahrungsraum für soziales Miteinander in verschiedenen Neigungsangeboten.

Die Teilnahme erfordert die schriftliche Anmeldung durch die Erziehungsberechtigten. Eine Anmeldung ist für das gesamte Schuljahr verbindlich. Es müssen mindestens zwei der vier angebotenen Betreuungstage gebucht werden und diese dann auch regelmäßig besucht werden. Eine Abmeldung für einzelne Tage ist nur rechtzeitig, schriftlich und unter Angabe zwingender Gründe möglich.

Die OGTS findet an der Pestalozzischule von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr von Montag bis einschließlich Donnerstag statt. Die Busse fahren in der Regel um 15.30 Uhr ab, da sie an den regulären Nachmittagsunterricht der Klassen 5 mit 9 angebunden sind.

Die Betreuung in der OGTS ist kostenfrei. Für das tägliche Mittagessen ist ein monatlicher Beitrag zu leisten. Zusätzlich wird ein Beitrag für die Getränke- und Bastelkasse erhoben. Die Höhe beider Beträge ist abhängig von den gebuchten Betreuungstagen. Für Erziehungsberechtigte, die staatliche Unterstützung erhalten und den Unkostenbeitrag des Mittagessens nicht selbst tragen können, gibt es die Möglichkeit sich durch den „Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe“ durch das Landratsamt finanziell unterstützen zu lassen.

Die Betreuung in der OGTS beginnt mit dem ersten Schultag des jeweiligen Schuljahres und endet am vorletzten Schultag des Schuljahres.

#### 5. Zielgruppe und Aufgaben der Offenen Ganztageschule

Den Antrag auf Aufnahme in die OGTS der Pestalozzischule Neuötting können alle Schüler und Schülerinnen, die die Pestalozzischule Neuötting besuchen, stellen. Kinder, die die schulvorbereitende Einrichtung (SVE) besuchen, können aus schulrechtlichen Gründen nicht aufgenommen werden.

Die Offene Ganztageschule hat folgende Aufgaben:

- Sicherung von Chancen- und Teilhabegerechtigkeit



#### **ZukunftsBrücke gGmbH**

- Unterstützung der elterlichen Erziehungsarbeit
- Unterstützung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf

### **6. Die Offene Ganztageschule an der Pestalozzischeule – Aktueller Stand**

An der Pestalozzischeule gibt es bereits seit fast 15 Jahren eine Betreuung für Schüler und Schülerinnen im Rahmen der OGTS. Zunächst nur für die Jahrgangsstufen 5 mit 9, seit dem Schuljahr 2015/2016 auch für die Jahrgangsstufen 1 mit 4. Bis zum Schuljahr 2023 /24 war unser Kooperationspartner die Arbeiterwohlfahrt München. Diese kündigte den Kooperationsvertrag zum August 2024 aus betrieblichen Gründen. Ab dem Schuljahr 2024/2025 wird unser neuer Kooperationspartner die ZukunftsBrücke gGmbH, eine 100%-Tochter des Kreis-Caritasverbands Altötting e.V., im Landkreis Altötting sein.

Seit den Anfängen ist der Bedarf an Nachmittagsbetreuung und somit auch an OGTS-Plätzen kontinuierlich gestiegen.

Im Schuljahr 2024 /25 starten wir mit

- 2 Gruppen, Jahrgangsstufe 1, 1A und 2 in unserer Außenstelle an der Hans-Kammerer-Grundschule in Burghausen
- 6 Gruppen, Jahrgangsstufe 1 bis 4 an der Möhrenbachstraße in Neuötting

und

- 3 Gruppen, Jahrgangsstufe 5 bis 9 am Sebastiansplatz in Neuötting.

### **7. Betreuungsteam der Offenen Ganztageschule**

Der Kooperationspartner ZukunftsBrücke setzt als Leitung der OGTS der Pestalozzischeule eine Dipl. Sozialpädagogin ein. Des Weiteren werden für jeden Standort ein Stellvertreter bzw. eine Stellvertreterin benannt.

Als Betreuerinnen und Betreuer werden erfahrene, pädagogisch geeignete Personen eingestellt. Das bereits bestehende Team wird für die Betreuung in der OGTS nach dem Wechsel des Kooperationspartners weiter eingesetzt werden. Die Qualifikation des Betreuungspersonals prüft der Träger vor der Einstellung. Ebenso sind die weiteren Voraussetzungen nach Vorgabe der Regierung von Oberbayern zu prüfen und der Schulleitung vorzulegen. Unter anderem ist ein erweitertes Führungszeugnis ohne Eintrag vorzulegen. Dieses ist in regelmäßigen Abständen wieder vorzulegen.

Grundsätzlich sind als Betreuer und Betreuerinnen Personen geeignet, die neben der Freude und pädagogischem Gespür bei der Arbeit mit Kindern über Empathie und Einfühlungsvermögen, Kooperationsfähigkeit, Flexibilität sowie Belastbarkeit und Engagement verfügen. Darüber hinaus



### **ZukunftsBrücke gGmbH**

sollen sie fähig sein zur Wahrnehmung einer Vorbildfunktion, einen liebevollen und fürsorglichen, aber dennoch konsequenten Erziehungsstil haben und sich mit dem erzieherischen Auftrag und dem Leitbild der Pestalozzischeule identifizieren können.

Im Rahmen der Einarbeitung hospitieren die Betreuerinnen und Betreuer bei erfahrenen Kräften. Die regelmäßige Teamsitzung dient neben organisatorischen Absprachen auch der Reflexion der eigenen Arbeit. Teambesprechungen, nach Absprache und Notwendigkeit, sollen im jeweiligen Team unter Verantwortung der Leitung stattfinden. Die Fortbildung der Betreuer und Betreuerinnen obliegt dem Arbeitgeber, also der ZukunftsBrücke gGmbH als Kooperationspartner.

## **8. Kooperation**

### **8.1. Kooperation mit Lehrkräften und Mitarbeitenden**

Die Offene Ganztagschule ist eine schulische Organisationsform. Die Schulleitung steht grundsätzlich in der Gesamtverantwortung für die OGTS. Die Schulleitung verfügt über ein Weisungsrecht gegenüber dem Kooperationspartner. Die jeweiligen Leitungen der OGTS stehen im regelmäßigen Austausch mit der Schulleitung. Zusätzlich ist in allen Häusern in der Regel ein Vertreter bzw. eine Vertreterin der Schulleitung bzw. der erweiterten Schulleitung ansprechbar. Gespräche mit den Lehrkräften finden je nach Bedarf statt.

### **8.2. Kooperation mit den Eltern und Erziehungsberechtigten**

Der Austausch mit den Eltern und Erziehungsberechtigten erfolgt telefonisch oder durch schriftliche Informationen z.B. im Hausaufgabenheft. Elternbriefe, um wichtige Informationen an die Eltern und Erziehungsberechtigte weiterzugeben, sind ein etabliertes Kommunikationsmittel. Zusätzlich gewinnt die Kommunikation über das Elternportal der Pestalozzischeule an Gewicht. Vereinbarte Elterngespräche erfolgen in Absprache mit der jeweiligen Leitung.

### **8.3. Kooperation mit anderen Einrichtungen**

Über die Kooperation mit anderen schulischen oder außerschulischen Partnern werden die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten vom Kooperationspartner informiert. Eine Schweigepflichtsentbindung von Seiten der Eltern ist für die Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern notwendig.

## **9. Räumlichkeiten**



### **ZukunftsBrücke gGmbH**

Die OGTS nutzt als Teil der Pestalozzischeule deren Räumlichkeiten.

Die Hausaufgabenbetreuung findet in der Regel in den Klassenzimmern statt.

Das Mittagsessen am Sebastiansplatz wird in einem eigens zu diesem Zweck umgebauten Raum, eingenommen. Die Schülerinnen und Schüler der Außenstelle in Burghausen essen zusammen mit den Schülern und Schülerinnen der Hans-Kammerer-Schule in der neuen Mensa. Für die OGTS am Möhrnbach in Neuötting gibt es eine eigene Mensa im neuen Erweiterungsbau.

Für die anschließende Betreuungszeit stehen folgende Räume zur Verfügung:

- Burghausen: zwei OGTS-Räume im gleichen Stockwerk wie die Klassenzimmer
- Möhrenbachstraße: drei OGTS-Räume mit unterschiedlicher Ausstattung
- Sebastiansplatz: zwei OGTS-Räume und der Mittagsraum

An allen Standorten sind die jeweiligen Räume unterschiedlich eingerichtet, um verschiedenen Bedürfnissen entgegenzukommen.

Zusätzlich nutzt die OGTS weitere Räume der Schule nach Bedarf und Möglichkeit, z.B. Turnhalle, Rhythmikraum, Aula,....

Auch die Pausenhallen und Pausenhöfe sowie umliegende Spielplätze können genutzt werden. Für die Verwaltung der OGTS gibt es am Sebastiansplatz und an der Möhrenbachstraße ein kleines Büro, in Burghausen kann das Büro der (erweiterten) Schulleitung mitgenutzt werden. In allen Räumlichkeiten gilt die Hausordnung und die Schulregeln der Pestalozzischeule bzw. der Hans-Kammerer-Grundschule.

## **10. Pädagogische Arbeit und Tagesablauf**

### **10.1. Die pädagogischen Grundlagen**

Die Grundbedürfnisse der Kinder und Jugendlichen nach Sicherheit, Geborgenheit, Orientierung und Ruhe wird in unserer Einrichtung gelebt. Unsere Betreuung orientiert sich an der Individualität der Kinder und Jugendlichen und richtet sich nach ihren jeweiligen Bedürfnissen. Sie erhalten ausreichend Gelegenheit sich auszuleben, zu toben oder sich zu entspannen und aufgestaute Emotionen geleitet abzubauen. Die Art der Beschäftigung wählen die Kinder und Jugendlichen möglichst selbst und werden darin – im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten – vom Betreuungsteam unterstützt. Dazu stehen verschiedenartige Spiel- und Bastelmaterialien zur Verfügung. Impulse der Kinder und Jugendlichen werden aufgegriffen und in Beschäftigungsangebote mit einbezogen. Um die Fähigkeiten der Kinder und Jugendlichen zu fördern, werden gezielte Beschäftigungen angeboten, die sich an den Bedürfnissen und Interessen der Kinder und Jugendlichen orientieren. Die Kinder und Jugendlichen haben auch die Möglichkeit, sich



### **ZukunftsBrücke gGmbH**

zurückzuziehen und auszuruhen, dazu steht ihnen ein Ruhebereich zur Verfügung. Gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen werden Regeln entwickelt, die ein faires und friedliches Miteinander fördern. Diese werden regelmäßig hinterfragt, die Einhaltung der Regeln besprochen, geprüft und gegebenenfalls geändert. Die Kinder und Jugendlichen sollen sich ernstgenommen und verstanden fühlen. Gemeinsam Feste zu feiern (wie Geburtstage, Ostern, Weihnachten ...) und dem Jahreslauf zu folgen, gibt den Kindern und Jugendlichen das Gefühl der Zusammengehörigkeit und vertieft das soziale Miteinander und die Verwurzelung zu Traditionen. Die Kinder und Jugendliche spielen nach Möglichkeit im Freien, nutzen den Pausenhof oder die Turnhalle. Sie sollen ihren natürlichen Drang nach Bewegung und Aktivität ausleben können und in ihren motorischen Fähigkeiten und eventuellen Begabungen gefördert werden.

## **10.2. Tagesablauf in der OGTS**

Das additive Modell und das flexible Modell, welche individuell umgestellt, variiert und erweitert werden können, haben derzeit, laut „Starterkit Offene Ganztagschule an Grund- und Förderschulen in den Jahrgangsstufen 1- 4“ des Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, in der Praxis überwiegend Eingang gefunden. Jedes Haus hat das für sich sinnvollere Modell gewählt.

### **10.2.1. Ein typischer Tag in der OGTS in Neuötting nach dem additiven Modell**

Nach dem regulären Vormittagsunterricht beginnt die Betreuung in der OGTS durch die pädagogischen Fachkräfte mit einem gemeinsamen Mittagessen. Anschließend erledigen einige Schüler und Schülerinnen ihren Mittagsdienst (Tische abwischen, Geschirrspüler einräumen ect.), die anderen Schüler und Schülerinnen haben eine Bewegungspause, bis die Hausaufgabenbetreuung beginnt. Die Pause beträgt ca. 15 Minuten. Danach schließt sich die Phase der Hausaufgabenbetreuung an, nachfolgend Lernzeit genannt, die eine stark gelenkte und geführte Betreuungszeit darstellt. Unterstützung und Hilfestellung bei der Erledigung der Aufgaben sind hier zentral. Die Lernzeit dauert täglich mindestens eine Stunde. Im Anschluss können die Schüler und Schülerinnen zwischen verschiedenen sportlichen, musischen oder kreativen Neigungsangeboten wählen, die durch Fachkräfte angeleitet werden. Die Neigungsangebote werden mittags vom pädagogischen Personal vorgestellt. Die Kinder und Jugendlichen wählen täglich nach einem bekannten Prinzip aus. Die Freizeit beginnt, wenn die Lernzeit endet. Am Ende des OGTS-Tages fahren die Schüler und Schülerinnen mit Bussen nach Hause oder gehen zu Fuß.

Die Betreuung in der OGTS endet spätestens um 16:00 Uhr.

### **10.2.2. Ein typischer Tag in der OGTS in Burghausen nach dem flexiblen Modell**

Auch in der Außenstelle Burghausen beginnt die Betreuung nach dem regulären Schulschluss. Die Kinder können hier ihren Nachmittag individuell gestalten: Im Anschluss an den stundenplanmäßigen Unterricht wählen sie innerhalb des entsprechenden Zeitrahmens (je nach Betreuungszeit) ihren Aufenthaltsort. So können die Kinder hier bereits vor dem Mittagessen mit



#### **ZukunftsBrücke gGmbH**

den Hausaufgaben beginnen, andere starten erst nach dem Mittagessen in der festen Hausaufgabenzeit. Es findet ein gemeinsames Mittagessen statt. Am Ende eines Schultages in der offenen Ganztagschule hat jedes Kind die schriftlichen Hausaufgaben erledigt, zu Mittag gegessen und an Freizeitangeboten teilgenommen – nach individueller Einteilung. Möglicherweise wird sich durch den Umzug an die Hans-Kammerer-Grundschule und die veränderten Räumlichkeiten auch dieses Modell ändern. Die Erprobung und Durchführung im Schuljahr 2024/25 wird dies zeigen. Auch hier findet die Heimfahrt mit eigenen Buslinien des Landratsamtes Altötting statt, in denen nur Schüler und Schülerinnen der Pestalozzischeule mitfahren. Die Betreuung durch die OGTS endet um 16:00 Uhr.

### **10.3. Betreuung der Mittagessensituation**

Unser Das Mittagessen wird in beiden Standorten in Neuötting aktuell von einem Cateringservice zubereitet und geliefert. Es kann zwischen zwei unterschiedlichen Menüs, dabei ist auch immer ein fleischloses Angebot, gewählt werden. Täglich vervollständigt das Menü ein Salat oder eine Nachspeise. Die Essensausgabe erfolgt über das Betreuungspersonal. In der Außenstelle Burghausen erfolgt die Essensausgabe über Personal der Stadt Burghausen. In allen Standorten essen die Kinder und Jugendlichen gemeinsam am Tisch. Durch die tägliche gemeinsame Mittagssituation wird das Gemeinschaftsgefühl der Gruppe gestärkt. Die Kinder und Jugendlichen lernen, dass sie ein Teil einer Gruppe sind. Bei Tisch lernen und üben die Schüler und Schülerinnen Tischmanieren und Benimmregeln umzusetzen und durch die tägliche Routine zu verinnerlichen. Die Kinder und Jugendliche helfen bei den täglichen Gruppendiensten und werden dabei angeleitet. Zu besonderen Anlässen oder wenn es der Tagesablauf der Mittagbetreuung erlaubt, wird gemeinsam mit den Kindern gekocht.

### **10.4. Hausaufgabenbetreuung**

Die Hausaufgabenbetreuung beträgt täglich etwa eine Stunde. Das Betreuungspersonal sorgt für die richtige Struktur und die passenden Rahmenbedingungen im Arbeitsraum. Jedem Kind und jedem Jugendlichen wird ermöglicht seine Aufgaben in Ruhe, konzentriert und ungestört erledigen zu können. Bei Fragen oder Unklarheiten zu Aufgaben oder

Verständnisschwierigkeiten, geben wir den Kindern und Jugendlichen Anregungen, Denkanstöße und Hilfestellung. Die Kinder und Jugendlichen sollen lernen ihren Platz und ihre Arbeitsmaterialien selbst zu organisieren, ihre Hausaufgaben selbstständig anzufangen, so gut wie möglich zu erledigen und Lösungsstrategien bei Problemen und schwierigen Aufgaben zu entwickeln und anzuwenden.

„Die Hausaufgabenbetreuung kann jedoch nicht im Sinne einer Nachhilfe bzw. eines individuellen Förderangebots verstanden werden. Auch die Kontrolle der Quantität und Qualität der erstellten



### ZukunftsBrücke gGmbH

Hausaufgaben obliegt weiterhin den Eltern bzw. der Lehrkraft.“ (Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung München)

## 10.5. Freizeitgestaltung

Die Freizeit beginnt je nach Standort, wenn die Kinder und Jugendlichen mit den Hausaufgaben fertig sind und endet, wenn sie die OGTS verlassen, oder findet zwischen dem Mittagessen und der Hausaufgabenbetreuung durchgehend statt. Die Schüler und Schülerinnen können unter verschiedenen Angeboten und Aktionen wählen. Die Aktionen variieren und richten sich nach den Interessen der Kinder, dem Wetter und der Jahreszeit. Wir versuchen der Stimmung der Gruppe gerecht zu werden. Die Kinder und Jugendlichen können zwischen aktiven und ruhigen Angeboten wählen. Die schulischen Räumlichkeiten werden mitgenutzt (eigene Gruppenräume, Turnhalle, Pausenhof, ect.). Für das freie und angeleitete Spielen, zum Bauen und zum kreativen Spielen mit Lego- und Bausteinen stehen Räumlichkeiten zur Verfügung. Die örtlichen Gegebenheiten werden ebenfalls genutzt. Beispielsweise gehen wir gemeinsam auf die verschiedenen Spielplätze der Umgebung, unternehmen Spaziergänge, oder kaufen gemeinsam für hauswirtschaftliche Angebote in den verschiedenen Lebensmittelgeschäften ein. In unseren Angeboten legen wir Wert darauf, die Kinder „nebenbei“ zu fördern. Ihre Stärken werden positiv verstärkt, Schwierigkeiten als Herausforderung verstanden und gemeinsam bearbeitet.

## 11. Was uns sonst noch wichtig ist

Abwesenheit/ Krankheit: Können Kinder oder Jugendliche die OGTS nicht besuchen, werden sie im Schulsekretariat oder über das Elternportal der Pestalozzischeule gemeldet. Diese Information holt sich das Betreuungspersonal ab.

Da die OGTS eine schulische Veranstaltung ist, gelten die Bestimmung der Schulordnung für Erkrankung, Befreiung, Beurlaubung und Abmeldung während des Schuljahres. Im Interesse aller Kinder und Jugendlichen sowie auch im Interesse des Personals, bitten wir darum, das Betreuungsteam umgehend über mögliche ansteckende Krankheiten von Kindern und Jugendlichen zu informieren.

Ebenso bitten wir darum, über chronische Krankheiten oder andere Besonderheiten Ihres Kindes informiert zu werden, soweit sie sich auf die OGTS auswirken oder besondere Aufmerksamkeit (z.B. eine Notfall-Medikation) benötigen.

## 12. Schlussgedanke

*„Das Leben anzuregen - und es sich dann frei entwickeln zu lassen - hierin liegt die erste Aufgabe des Erziehers.“*



ZukunftsBrücke gGmbH



Maria Montessori

Neuötting, im August 2024

---

**Erwin Schneider**  
Landrat Altötting  
Sachaufwandsträger  
Bahnhofstraße 38  
84503 Altötting

---

**Silke Göhl**  
Schulleiterin  
Pestalozzischule  
Sonderpädagogisches  
Förderzentrum Neuötting  
Sebastiansplatz 4  
84524 Neuötting

---

**Joseph Schropp, Petra Genz**  
Kreis-Caritasverband Altötting  
e.V. – ZukunftsBrücke gGmbH  
Neuöttingerstr. 35  
84503 Altötting